

## Liebe ZV-Mitglieder,

heute zeigt sich wieder einmal, wie dringend Veränderungen notwendig sind. In einer Zeit, in der die Wertschätzung für Lehrer:innen viel zu oft zu kurz kommt, wird klar: Es ist Zeit für einen Neuanfang und das Ende der chaotischen Herrschaft der FCG.

Von der Ankündigung der heutigen Demonstration über das Begriffs-Wirrwarr zwischen Streik, Demo oder Kundgebung bis hin zum unklaren Motto (geht es um Gehaltsverhandlungen oder andere Forderungen?) und der kurzfristigen Absage zog sich ein einziger schwarz-türkiser Faden durch – Chaos.

Lehrer:innen und Kolleg:innen im öffentlichen Dienst haben das Recht, gehört zu werden. Gerade jetzt, wo Medienaufmerksamkeit möglich gewesen wäre, wurde eine Chance vertan. Und wer trägt die Verantwortung? Die FCG-Mehrheit in der GÖD – auch wenn die FCG-APS höchst unglaublich die Unwissende mimt.

Der aktuelle Gehaltsabschluss mag besser als eine Nulllohnrunde sein, aber er ist kein großer Wurf. Es gibt so viele weitere Forderungen, die gerade während der Regierungsverhandlungen dringend Gehör finden müssten.

Unser Ziel als Liste FSG-GÖD-ZV Wien ist es, jetzt einen wichtigen Schritt zu gehen: Wir wollen den Vorsitz im Zentralausschuss der Wiener Pflichtschullehrer:innen zurückerobern.

Euer Einsatz zählt! Deshalb bitten wir euch:

**Macht morgen oder übermorgen euer Kreuzerl beim „Team Karin Medits – Steiner FSG-GÖD-ZV“.**

Gemeinsam schaffen wir den notwendigen Wandel.

Euer ZV - Wien